

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Aurach



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

„Jahrhundertsommer“

Hundstage heiß - Winter lange weiß

Im Volksmund gelten die so genannten Hundstage als die heißesten und sonnigsten Tage im Jahr. Sie dauern vom 23. Juli bis zum 23. August. Diese hochsommerliche Zeit ist nach dem Hundsstern Sirius benannt, der in diesem Zeitraum der Sonne am nächsten steht und mit ihr gleichzeitig aufgeht. Es gibt einige Bauernregeln, die die Sommerwitterung als Grundlage für das Wetter im kommenden Winter ansetzen. Nach den überaus milden Wintern der vergangenen Jahre bleibt der weitere Witterungsverlauf abzuwarten.

Die Hitzewelle von Ende Juni bis Mitte August brachte bei uns in Franken und in der Mitte Deutschlands eine lang anhaltende Trockenheit, sowie den heißesten Sommer seit 2003; auch wenn es in den letzten Tagen etwas regnete, insgesamt herrscht ein hohes Defizit an Niederschlägen in diesem Jahr.

Viele Bäume werfen bereits ihr Laub ab; bleibt zu hoffen, dass es möglichst wenig „Spätschäden“ gibt, besonders auch in unseren Wäldern.

Nachfolgend noch Fotos von Veranstaltungen im August:

Musikschule Reller, Aurach

Die Schüler der Musikschule Aurach unter der Leitung von Christa Reller spielten am Samstag, 1. August typische „Sommer-songs“.

Zum Ende des Konzertes waren die Zuhörer eingeladen mitzusingen, und somit bekam das gesamte Musikschuljahr eine Abrundung in stimmungsvoller Atmosphäre.



Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Vehlberg am 1. und 2. August 2015

Eingespieltes Team!



Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Weinberg am 15. und 16. August 2015

Rindfleisch ist schon aus - aber Florianspfanne ist noch da!



Trotz des Regens viel los!

34/35

**45. Jahrgang
Freitag
28. August 2015**





Seniorenflug der Gemeinde Aurach

am Donnerstag, 17. September 2015



Gleich vor den Toren der alten Reichsstadt Ulm gelegen, befindet sich das Kloster Wiblingen mit seiner grandiosen Barock-Basilika, dem Bibliothekssaal und dem Klostermuseum. Die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei Wiblingen wird im Museum wieder lebendig. Besonders beeindruckend ist der repräsentative Bibliothekssaal der im Rahmen einer Führung ebenfalls besichtigt wird. Die gesamte Klosteranlage ist barrierefrei zugänglich. In der Nähe des Klosters in Finningen befindet sich der Gasthof zum gemeinsamen Mittagessen.

Nach der Mittagspause fahren Sie in die alte Reichsstadt Ulm. Sie haben dort am Nachmittag Zeit, bei einem Spaziergang das berühmte Fischer Viertel, das Münster und die historische Altstadt zu erkunden. Das Ulmer Münster ist eine im gotischen Baustil errichtete Kirche. Es ist die größte evangelische Kirche Deutschlands. Der 1890 vollendete 161,53 Meter hohe Turm ist der höchste Kirchturm der Welt. Zahlreiche Cafés und Geschäfte unmittelbar um das Münster herum laden ein zum Verweilen, zur Kaffeepause oder zu einem Bummel in der Fußgängerzone.

Die Rückfahrt erfolgt auf der A 7, wobei zum Vespere in der Nähe von Feuchtwangen in Moosbach noch einmal gehalten wird.

Geringfügige Änderungen im Tagesablauf sind noch vorbehalten.

Die genauen Abfahrtszeiten und weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Fahrpreis 20 € p. P. inklusive Führung im Kloster Wiblingen.

**Anmeldungen zu dem Ausflug bei:
Gemeinde Aurach,
Frau Fuchs, Tel. 09804-91540**

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

**am Donnerstag, 3. September 2015 um 19.30 Uhr
in der Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule in Aurach**

1. Eröffnungsregularien: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einverständnis mit der Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 30.07.2015
3. Bekanntgaben
 - 3.1 Kurzbericht zur Sitzung am 03.09.2015 KW 32 bis 36
 - 3.2 Umlaufmappe zur öffentlichen Sitzung am 03.09.2015
4. Gemeindliche Bauvorhaben
 - 4.1 Künftige Abwasserbehandlung: Alternativstandort Kläranlage Aurach nördlich der A 6
 - 4.2 Straßenunterhalt 2015: Auftragsvergabe
5. Gemeindliche Bauleitplanung
 - 5.1 1. Änderung des Bebauungsplans „Betzelesbuck“ im vereinfachten Verfahren: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange, Abwägungsentscheidung, Satzungsbeschluss
6. Bauanträge
 - 6.1 Tekturplanung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 640, Gemarkung Büchelberg; Eyerlohe, 91589 Aurach
 - 6.2 Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 611/18, Gemarkung Weinberg, Betzelesbuck 2, 91589 Aurach
7. Bauleitplanung Nachbargemeinden
 - 7.1 Stadt Leutershausen: 5. Änderung des Flächennutzungsplans sowie Bebauungsplan Nr. 43 Gewerbegebiet „Leutershausen Ost“ - frühzeitige Behördenbeteiligung und Abstimmung mit den Nachbargemeinden
8. Eilangelegenheiten
9. Anfragen
 - 9.1 Beantwortung der Fragen aus der Sitzung vom 30.07.2015
 - 9.2 Neue Anfragen

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung 91589 Aurach

Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25, Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags. Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr. Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blauffelden, Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de



Amtliche Bekanntmachungen

Projektgruppe „Friedhof Aurach“ – Besichtigungstour am 5. September 2015

Der Friedhof Aurach soll weiter verbessert und ggf. erweitert werden. Der Gemeinderat hat deshalb die Projektgruppe „Friedhof Aurach“ eingesetzt, die sich bei der Umsetzung dieses Vorhabens besonders einbringen wird. Um Ideen zu sammeln, findet am **Samstag, den 5. September 2015**, eine Besichtigungstour statt, bei der die Friedhöfe in Herrieden und Bad Windsheim sowie der Ruheforst bei Leutershausen besucht werden. Zu dieser Tour – Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Rathausplatz – **sind auch interessierte Bürger/innen herzlich eingeladen**. Wenn sich entsprechend viele Teilnehmer bei der Gemeindeverwaltung (Frau Nenning - Tel. 09804 915413, E-Mail: rosemarie.nenning@aurach.de) melden, wird ein Bus eingesetzt.

Bekanntmachung

Antrag auf wasserrechtliche Entscheidung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Bayer. Wassergesetz (BayWG): Ausbau eines Gewässers nach § 68 WHG als Planfeststellung;

Vorhaben: Ausbau des Weiherwiesengrabens (Gewässer III. Ordnung) für ein HQ 100 (mittleres Hochwasser) durch die Gemeinde Aurach auf dem Grundstück Fl.-Nr. 616, Gemarkung und Gemeinde Aurach

Für diesen Gewässer Ausbau nach § 67 Abs. 2 WHG beantragte die Gemeinde Aurach unter Vorlage von Planunterlagen mit Schreiben vom 07.10.2014 beim Landratsamt Ansbach die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens.

Das Verfahren wird für die folgende Maßnahme beantragt:
„Ausbau des Weiherwiesengrabens, Fl. Nr. 616, Gemarkung Aurach, für ein HQ 100“

Nachdem das Anhörungsverfahren zwischenzeitlich abgeschlossen wurde, führt das Landratsamt einen **Erörterungstermin** durch.

1. Der Erörterungstermin findet am **Donnerstag, den 17.09.2015 um 10.00 Uhr** im großen Sitzungssaal (Zimmer Nr. 1.33) des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, statt.
2. Bei dem Erörterungstermin werden die fristgerecht erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben, erörtert. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.
3. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Zur Feststellung der Personalien ist ein Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
4. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Der Erörterungstermin ist nichtöffentlich.

Aurach, den 24.08.2015

Manfred Merz, Erster Bürgermeister

Reinigung der öffentlichen Straßen

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Aurach vom 03.11.2006 sind die an den öffentlichen Straßen anliegenden Grundstückseigentümer bzw. die zur Nutzung dinglich Berechtigten verpflichtet, Straßen und Wege nach folgenden Maßgaben zu reinigen:

§ 4 Reinigungspflicht

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischen liegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.
- (3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.
- (4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.
- (5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

§ 5 Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

- a) jeden Samstag zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen.
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubbildung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien. Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

§ 6 Reinigungsfläche

- (1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der durch
 - a) die gemeinsame Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück,
 - b) die parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,50 m verlaufende Linie (Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungsverzeichnisses), wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist,



- c) die Mittellinie des Straßengrundstücks (Straßenmittellinie), wobei mehrere gleichlaufende Fahrbahnen auch dann, wenn sie durch Mittelstreifen oder sonstige Einrichtungen geteilt sind, als eine einheitliche Fahrbahn gelten (Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses), und d) die von den Endpunkten der gemeinsamen Grenze aus senkrecht zur Straßenmittellinie verlaufenden Verbindungslinien begrenzt wird.
- (2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der ggf. in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

§ 7 Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

- (1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass Vereinbarungen nach § 8 abgeschlossen sind.
- (2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

§ 8 Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterliegern

- (1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- (2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinander stehen, wie die Grundstücksflächen.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten den vorgenannten Reinigungspflichten nachzukommen. Dadurch kann insbesondere auch vermieden werden, das bei Starkregen Sinkkästen durch angeschwemmtes Material verstopfen und Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich nicht mehr ablaufen kann. In diesem Zusammenhang bitten wir die Anlieger, bei Bedarf Sinkkästen, die voll Kehricht, Laub und Ähnlichem sind, zwischendurch auch selbst auszuleeren oder bei Bedarf zu melden. Vom Bauhof werden die Sinkkästen turnusmäßig im Herbst geleert.

Öffnungszeiten Bürgerbüro



Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Brigitta Hopp, Tel. 09804/9154-24

Forstrevier Aurach



Sprechstunde mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier, Mobil-Telefon 0175/7251629.

Fundsachen

In Weinberg bei der Metzgerei Niedermeier wurde ein Schlüssel gefunden. Bei der Siloanlage Weinberg (Grüngut) wurde eine schwarze Brille gefunden. Abzuholen im Bürgerbüro.

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 3. September 2015**
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 10. September** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Freitag, 11. September 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Dienstag, 15. September 2015** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**
freitags von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr (Sommerzeit).
- **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **Siloanlage in Weinberg**
Grüngutanlieferung ist wieder möglich. Wir bitten darauf zu achten, dass hier ausschließlich Grünschnitt angeliefert wird. Hecken- und Holzschnitte dürfen hier **nicht** abgeliefert werden!
- An der **Bauschuttdeponie** in Dietenbronn kann Bauschutt und Erdaushub angeliefert werden. Die Bauschuttdeponie ist grundsätzlich bis Oktober jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Soll außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten Bauschutt oder Erdaushub angeliefert werden, ist dies rechtzeitig, mindestens einen Tag vorher, mit Herrn Heckel, Tel. 09804/915426, abzusprechen.
Gebühren: Erdaushub 7,00 Euro/m³, Bauschutt 10,00 Euro/m³. Bei Anlieferung außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeit ist zusätzlich ein Betrag von 18,00 Euro pro Stunde zu entrichten.

Die Fränkische Moststraße informiert:



Die Initiative „hesselberger“ wird auch in diesem Herbst Äpfel und Birnen ankaufen.

Wir bitten Sie, die spät reifenden Sorten Boskoop und Bohnapfel sowie reine Mostbirnen getrennt von anderen Sorten an den entsprechenden Terminen bei uns abzugeben.

Termine:

Vorgezogener Termin zum Ankauf von Saftbirnen:

5. September 2015, 8.30 – 12.00 Uhr

Bitte beachten: nur am Lagerplatz der Firma Tremel in Waizendorf bei Bechhofen.

Normale Ankaufstermine an den bekannten Ankaufstellen:

- **26. September 2015, 8.30 – 12.00 Uhr**
Saftbirnen und Mischäpfel
- **10. Oktober 2015, 8.30 – 12.00 Uhr**
Saftbirnen und Mischäpfel
- **24. Oktober 2015, 8.30 – 12.00 Uhr**
Saftbirnen und Mischäpfel, Mostbirnen, Boskoop und Quitten
- **31. Oktober 2015, 8.30 – 12.00 Uhr**
Saftbirnen und Mischäpfel

**Nur an folgenden Ankaufstellen:**

Lagerplatz Tremel in Waizendorf (Bechhofen),
Hainsfarth und Sammenheim

Boskoop und Bohnapfel, Mostbirnen und Quitten

Zur Abgabe von Obst stehen Ihnen unsere bekannten Sammelstellen zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.hesselberger.com

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr Ihr gutes Obst aus Streuobstbeständen annehmen zu können. Bitte verstehen Sie, dass wir, wie in den Vorjahren, das angelieferte Obst genau kontrollieren.

Nur aus gutem Obst können gute Säfte und Seccos werden!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Besinnungsweg Aurach

Liebe Freundinnen und Freunde des Besinnungsweges Aurach, die Sommerferien sind schon halb rum, die Ferienprogramme für die Kinder zum Teil schon abgeschlossen. Ich finde, da dürfen die Frauen auch mal was für sich machen. (Tut mir leid, meine Herren. Diesmal gibt es eine Tour nur für Frauen. Ich bitte um Verständnis.)

Wald-Nachmittag für Frauen

Samstag, 12. September 2015 - 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

An diesem besonderen Wald-Nachmittag, der speziell für Frauen gedacht ist, lautet das Motto: Zeit für mich!

Wir werden dabei künstlerisch-kreativ und verspielt, aber auch nachdenklich sein.

Wir wechseln die Perspektiven und machen uns auf die Suche nach äußeren und inneren Schätzen des Waldes und der (eigenen) Natur. Nur Mut!

Treffpunkt: Aurach, Sinneslustweg, Station BurgBlick am Kesselkreuz
Unkostenbeitrag: 8,- Euro pro Person (inkl. Imbiss und Getränk)
Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage
Wie immer ist die Teilnehmerzahl begrenzt, daher ist auch für diese Veranstaltung eine vorherige **Anmeldung** erforderlich, per Telefon 0175-84 92 801 oder per E-Mail.

Herzliche Grüße und bis demnächst

Martina

Am Renntag kann man sich jedoch ab 10.30 Uhr mit einer Zusatzgebühr noch nachmelden. Bei einer Anmeldung bis 24.8. ist ein Event- Shirt im Anmeldepreis inbegriffen.

Die Gemeinde Aurach wird auch in diesem Jahr wieder den Wanderpokal für die/den schnellste(n) ausloben. Dafür zählen der Wohnsitz in der Gemeinde Aurach oder die Meldung für einen in der Gemeinde ansässigen Verein. Nach dem Rennen und vor der Siegerehrung des Hauptlaufes wird wieder der Ansbacher Artist Lukas Aue den Zuschauern und Finishern seine herausragende Performance aus Varieté und Akrobatik vorführen.

Herzlicher Dank gilt den vielen regionalen Sponsoren, die uns und der Veranstaltung schon lange die Treue halten. Bedanken wollen wir uns ebenfalls bei den Bayerischen Staatsforsten und dem Gut Wahrberg, die ihren Grundbesitz für das Rennen kostenfrei zur Verfügung stellen. Für die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer sorgen auch in diesem Jahr wieder das BRK Herrieden, die Malteser Aurach sowie die Freiwillige Feuerwehr Aurach. Ein „Vergelt's Gott“ dafür. Für die freie Begeh- und Befahrbarkeit der Strecke und dem Besinnungs- bzw. Sinneslustweg zeigen sich wie gewohnt Günter Marsch und die Herrieder Aquathleten verantwortlich. Die Gemeindeverwaltung Aurach unterstützt die Veranstaltung seit Jahren ebenfalls in vielen Bereichen!



Der Dank geht auch an den SSV Aurach und seinen Sportheimwirt Hans Klaschka und den Förderverein des SSV.

Ohne diese Mitarbeit wäre die Durchführung der Rennen in dieser Form nicht möglich.

Am Sonntag, den 30.08.2015 findet wieder eine geführte Tour als Streckenbesichtigung statt. Treffpunkt wird wie jedes Jahr um 10.00 Uhr der Parkplatz des SSV Aurach sein.

gez. Orgateam
wahrbergBIKEaurach.

Auf dem Bild: Lukas Aue

AGILer Kunst- und Kulturspiegel

Rot-Schwarz - 2011 Burgoberbach präsentiert: Klaus Karl-Kraus am 30.10.2015 - 19.30 Uhr, Gasthof Krone - Regina Zahn Ansbacher Str. 1, 91595 Burgoberbach

Karten: 18 Euro im Vorverkauf ab September bei: Getränkemarkt Heinrich, Herrieder Str., Burgoberbach, Markgrafen Getränkemarkt, Im Herrmannshof 3, Burgoberbach, F. Nicoletti, Am Weiher 10, Burgoberbach, Tel. 1360

„Karpfen, Klees und ka Wasser“

Von „fränkischen Aboriginells“ und andere Geschichten Mit seinem Programm „Karpfen, Klees und ka Wasser“ verschreibt sich KKK dem fränkischen Kosmos, in dem Klöße Kreise ziehen und der Karpfenweiher als Ursuppe eines unergründlichen Gemüts dient. Klaus Karl-Kraus entführt uns immer wieder in die fränkische Vergangenheit, in der es noch den echten fränkischen Ureinwohner - den Aboriginell - gab, in der man nach der Kirche Totenbildli tauschte und in der ein fränkischer Karpfen noch verschont war vom Tiefkühlwahn der Neuzeit.

Herzliche Einladung nach Burgoberbach zum Frühschoppen mit der Gruppe „Ohrerhüller“ am Sonntag, 20. September 2015

Der Pfarrgemeinderat veranstaltet einen Frühschoppen mit der in unserem Raum sehr bekannten und einzigartigen Gruppe „Ohrerhüller“; Beginn ab 10.00 Uhr im Garten des Pfarrzentrums, Eingang Erlenweg, Eintritt frei!

Über eine Spende würden wir uns freuen!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

AGIL-Nachrichten**wahrbergBIKEaurach**

am Sonntag, 6. September 2015



Zur 9. Auflage des wahrbergBIKEaurach am 6.9.2015

erwarten die Veranstalter um die Herrieder Aquathleten, bike-sport Ansbach und den SSV Aurach für das Hauptrennen wieder 200 Mountainbike-Fahrer aus ganz Süddeutschland. Für die Kids-Rennen ab 7 bis zu 14 Jahre werden erfahrungsgemäß weitere 50 junge Geländeradfahrer auf ihrer eigenen Strecke ab 12.00 Uhr antreten. Wegen einer kleinen Streckenänderung in diesem Jahr verkürzt sich der Hauptlauf ab 14.00 Uhr auf knapp 28 km. Es werden 4 Runden absolviert, welche mit 550 Höhenmetern bestückt sind. Auch der jugendliche Nachwuchs von 15 bis 17 Jahre und die Damen fahren dieses Jahr erstmals nur noch 3 Runden mit gesamt ca. 22 km. Die leicht veränderte Streckenführung kann auf der Homepage wahrbergBIKEaurach.de eingesehen werden.

Der Voranmeldung im Internet endet am 31.8.2015.



Freilichtkino in Burgoberbach



N-ERGIE Kinotour 2015 Einnahmen für einen guten Zweck

Der Dorfplatz in Burgoberbach verwandelt sich am Mittwoch, 2. September 2015 in einen Freilicht-Kinosaal. Die N-ERGIE zeigt dort im Rahmen ihrer Kinotour die Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“. Ab 18.00 Uhr erwartet die Gäste im Eingangsbereich ein roter Teppich, auf dem sie sich

fotografieren lassen und die Schnapschüsse als Andenken an den Kinoabend mit nach Hause nehmen können.

Außerdem gibt es ein Gewinnspiel, bei dem unter anderem Eintrittskarten für die Messe Consumenta in Nürnberg verlost werden sowie eine kleine Bastel-Aktion für Kinder. Um das leibliche Wohl kümmern sich die örtlichen Vereine, die unter anderem Getränke, eine Vesper und Popcorn anbieten. Der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20.00 Uhr. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt.

Der Erlös der N-ERGIE Kinotour dient wie bereits in den vergangenen Jahren einem guten Zweck im jeweiligen Spielort, den die Kommune selbst bestimmt. Die Eintrittsgelder in Höhe von vier Euro pro Person kommen in Burgoberbach zu gleichen Teilen der Kindertagesstätte Pustebume, der Kindertagesstätte Marienheim, den BOB-Kids und dem Seniorenclub zugute.

Prozessionstheater

In Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden

Das vierte Herrieder Prozessionstheater führt die Prozession der Zuschauer zu fünf Szenen unserer Ortsgeschichte. Spielort sind Plätze rund um die Herrieder Altstadt. Bestandteil des „Theaters auf dem Weg“ ist das Verlesen der Namen der 130 Opfer des Blutsonntags von 1633. Damit lebt eine lange Tradition wieder auf. Sa., 10.10.2015, 19.30 Uhr und

So., 11.10.2015, 14.30 Uhr

Treffpunkt am Zeitstrahl, Vogteiplatz Herrieden

Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Kleinkunstabühne: „Alte Seilerei“ Herrieden e.V.

Näheres auf unserer Website: www.alte-seilerei-herrieden.de

Region Hesselberg

Schüler wollen hoch hinaus

Mittelfränkische Schüler erleben Windkraftenergie hautnah

Die Besteigung eines 80 Meter hohen Windrades war der „Höhepunkt“ eines Schülerprojektes in der Region Hesselberg zum Thema „Erneuerbare Energien“. Was verbirgt sich hinter „Erneuerbaren Energien“, z. B. der Windenergie?

Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Herrieden, der Gustav-Weißkopf-Volksschule Leutershausen und der Betty-Staedtler-Mittelschule Wassertrüdingen sind jetzt schlaue Stromdetektive und beschäftigen sich bereits seit einiger Zeit mit dem Thema.

Im Rahmen des praxis- und realitätsnahen LEADER-Schulprojektes der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg „Schüler machen Wind“ errichteten die Schülerinnen und Schüler jeweils an ihrer Schule eine Wetterstation und eine kleine Windkraftanlage mit 300 Watt Leistung.

Martin Fischer von dem Energie-Beratungs-Anwendungszentrum Triesdorf begleitet das Projekt und hat mit viel Verständnis und Fachwissen die Schüler im Unterricht dafür begeistern können. Höhepunkt des Schuljahres und Abschluss des Projektes für die Schüler/innen der Grund- und Mittelschule Herrieden und der Gustav Weißkopfschule Leutershausen - sie bestiegen die Bürger-Windkraftanlage in Leutershausen/OT Tiefental. Herr Wissmeier, Geschäftsführer der Bürgerwindanlage, erläuterte die Anlage. Bei sommerlichen Temperaturen von über 30° Grad war der Aufstieg über 13 Stockwerke eine echte körperliche Herausforderung. Oben öffnete Herr Wissmeier hydraulisch die Kanzel. Dann zeigte sich, dass die kleinen Anlagen an den Schulen genau dem entsprachen, was auch bei der „großen“ Anlage im Inneren der Kanzel den Wind in Strom umwandelt. Nach vielen Smartphone-Schnapschüssen und dem Genuss der herrlichen Aussicht ging es wieder hinunter.

Was ist Wind und wie kann er als Energiequelle genutzt werden? Die Schulklassen aus Herrieden, Leutershausen und Wassertrüdingen wissen jetzt die Antwort.

Rückfragen bitte an: Ute Vieting, Geschäftsführerin Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH; Tel. 09836 970772.



Moststationen-Schild eingeführt



Die Fränkische Moststraße, ein Zusammenschluss von 30 Gemeinden rund um den Hesselberg, hat seit dem Jahr 2010 ein Netz aus Moststationen aufgebaut, welche die

Fränkische Moststraße mit Leben erfüllen und die Intention, den Erhalt der fränkischen Streuobstwiesen und die Wertschöpfung daraus, bekannt und erlebbar machen.

Jede dieser mittlerweile über 60 Stationen fördert auf ihre Weise den extensiven Obstanbau in der Region rund um den Hesselberg. Sie teilen sich in folgende Kategorien ein:

- Streuobstbestände
- Anlagen zur Obstverarbeitung
- Klassenzimmer im Grünen
- Anlagen zu den Themen Imkerei/Schäferei/Blühflächen
- Gastronomische Moststationen
- Verkaufsstellen von regionalen Obstprodukten

Für die über 30 „Gebäude“-Moststationen (gastronomische Betriebe, Verkaufsstellen und Anlagen zur Obstverarbeitung) wurde nun ein einheitliches Fassaden-Schild eingeführt. Somit wird die Zugehörigkeit zur Fränkischen Moststraße nun bekannt und sichtbar gemacht.

Feuchtwangen als jüngste Mitgliedsgemeinde (Beitritt 2014) hat mit der Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Feuchtwangen ein Aushängeschild zum Thema Obstverarbeitung. Diese bietet Privatpersonen die Möglichkeit, vom eigenen Obst Saft herstellen zu lassen. Sie stellt darüber hinaus Säfte und Apfelwein (Most) von Streuobstwiesen des Obst- und Gartenbauvereins Feuchtwangen für den Verkauf her. Daneben werden Produkte des Imkervereins Feuchtwangen zum Verkauf angeboten.



Symbolisch für alle Moststationen überreichte Hermann Reichert, Vorstandsmitglied der Fränkischen Moststraße, den Vorständen des Obst- und Gartenbauvereines Feuchtwangen, Reiner Schöbel und Hermann Ebert, das neue Moststationen-Schild. Feuchtwangen wurde durch Bürgermeister Patrick Ruh vertreten, dieser würdigte den Beitritt der Stadt Feuchtwangen und den des Obst- und Gartenbauvereines als wichtigen Schritt und sieht in der geplanten touristischen Vermarktung der Fränkischen Moststraße großes Potenzial.

Die Fränkische Moststraße dankt auf diesem Wege ihren Stationen für ihre geleistete Arbeit.



Vergesst Germany's next Topmodel – werdet Hesselberg-Model

Es ist der Traum vieler junger Frauen und Männer, einmal als Model über den Laufsteg zu schweben. Diesen Wunsch kann die Region Hesselberg erfüllen.



ERH-Models beim Casting am Tag der Regionen 10.10.2014

Während man früher darauf warten musste entdeckt zu werden, können sich junge Erwachsene bei der Region Hesselberg als Amateurmodel bewerben.

Los geht die neue Casting-Runde am 27. September 2015 beim Tag der Regionen für die Region Hesselberg in Geilsheim, Wassertrüdingen.

Aufgerufen sind junge Erwachsene, die lernen möchten, sich sicher und souverän vor der Kamera zu bewegen, bei Modenschauen und Events stilvoll und selbstbewusst die neueste Berghexenkollektion vorzuführen oder sich gerne als Botschafter der Region bei Presse und Medienterminen präsentieren.

Aufgebaut ist die Amateurmodel-Agentur der Region Hesselberg wie eine klassische Modelagentur. Aber mit dem kleinen feinen Unterschied, dass perfekte Maße hier Nebensache sind. Persönlichkeit, Teamgeist und Ausstrahlung, darauf kommt es an! Dabei bietet die Modelagentur eine ideale Plattform für situatives Lernen, Kreativität, Selbstvertrauen, Rhetorik und Teamgeist.

In der Hauptsache präsentieren sich die Models in der modernen, regionaltypisch fränkischen „Berghexen-Tracht“. Fashion trifft hier Tradition. Ein Faible für Trachten und eine Affinität zum traditionellen Kulturgut der Region ist also ein MUSS.

Alle jungen Erwachsenen aus der Region Hesselberg, die sich jetzt sagen „da bin ich dabei“, melden sich bitte am 27. September 2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr in Geilsheim beim Stand der Region Hesselberg. Nach einem kleinen Interview durch Miss und Mister Hesselberg lernen zukünftige Hesselberg-Models ihre Teamkollegen um 16.00 Uhr bei einer Trachtenmodenschau kennen. Ganz Mutige dürfen natürlich auch mal auf den Laufsteg.

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 4. September 2015, Stammtisch

Altersjubilare



Wir gratulieren!

31. August 2015

Feuchter Franziska, Aurach, 88 Jahre

Feuchter Walburga, Aurach, 88 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,

Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111

E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de

www.pfarrgemeinde-aurach.de

36. Woche vom 29. August 2015 bis 6. September 2015

Samstag, 29. August 2015 –

Enthauptung Johannes' des Täufers

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr VAM + Johann Heißwolf u. Angehörige [140]

Ged. + Birgit Böckler [205]

Sonntag, 30. August 2015 – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr hl. Amt

Mittwoch, 2. September 2015

8.30 Uhr hl. Messe + Klara Herrmann [218]

Donnerstag, 3. September 2015 – hl. Gregor der Große

18.30 Uhr Bruderschaftsamt

+ Hildegard Mynarek, + Rosa Schmidt,

Freitag, 4. September 2015

ab 8.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 5. September 2015 – Marien-Samstag

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Eltern Mader (Windshofen) [132]

Sonntag, 6. September 2015 – 23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst



Kath. Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach



36. Woche
vom 30. August 2015 bis 6. September 2015

Sonntag, 30. August 2015
– **22. Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Uhr hl. Amt + Anna u. Franz Häfelein [44]

Dienstag, 1. September 2015

18.30 Uhr hl. Amt

Freitag, 4. September 2015

ab 8.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 6. September 2015 – 23. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Dankamt zur diamantenen Hochzeit [96]

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 2 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

Pfarrgemeinde Weinberg: Voranzeige Pfarrausflug 2015

Wir planen, am Mittwoch, dem 09. September 2015 nach Ludwigsburg zu fahren. Dort nehmen wir an einer Führung in der Residenz teil. Das Mittagessen wird in der Nähe der Residenz eingenommen. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Blühende Barock und die Kürbisausstellung zu besuchen. Weiterfahrt nach Marbach am Neckar.

Hier machen wir Kaffeepause. Durch den Schwäbisch-Fränkischen Wald geht die Fahrt weiter über Backnang, Gaildorf, Abtsgmünd nach Ellwangen/Jagst.

Die Wallfahrtskirche Schönenberg ist unser nächstes Ziel. Danach erfolgt die Einkehr zum Abendessen in einem gutbürgerlichen Gasthaus. Rückkunft wird gegen 20.30 Uhr sein. Der Fahrpreis inklusiv Führung in der Residenz beträgt 25,00 Euro. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Der genaue Ablauf wird rechtzeitig im Gemeindeblatt und in der Presse bekannt gegeben. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Herrn Gerhard Jörg, Tel. (09852) 90 84 33, Frau Monika Nargang, Tel. (09804) 71 07.

Kirchenchor Weinberg

Am Montag, den 31. August 2015 findet die erste Chorprobe nach unserer Sommerpause statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 20.00 Uhr im Weinberger Pfarrheim.

Für „Neueinsteiger“ wäre dies eine besonders gute Gelegenheit in unserem Chor anzufangen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. gez. Cornelia Binder

Kirchliche Verbände

16. Motorradwallfahrt am 16.08.2015

Die 16. Motorradwallfahrt war die erste Wallfahrt, die verregnet war. Aber schon total verregnet! Ab ca. 4.00 Uhr früh hat es am Sonntag zu regnen begonnen und nicht mehr aufgehört. Trotz des wirklich miesen Wetters haben sich doch 20 Teilnehmer auf 12 Motorrädern eingefunden, um gemeinsam die Wallfahrt zu fahren.

Mit dabei waren auch Gäste aus Regensburg, Reutlingen und Zwingenberg im Odenwald.

Auf dem Hinweg wurde die geplante Route gefahren. Es ging über Rothenburg, Schrozberg und Niederstetten in den Taubergrund. Weiter über Bad Mergentheim und Boxberg nach Berolz-

heim. Von hier in die Ahorn-Region im sogenannten Bauland. Dann Wertheim und der Main, weiter in den Naturpark Bayerischer Spessart. Hier wurde es dunstig und kalt. In Mespelsbrunn-Hessenthal trafen wir die Fußwallfahrer aus Esselbach. Gemeinsam haben wir den Gottesdienst gefeiert und sind danach auch gemeinsam zum Mittagessen in die reservierte Gastwirtschaft gegangen.

Nachdem sich das Wetter nicht gebessert hat, haben wir für die Heimfahrt eine kürzere Variante gewählt. Vollkommen durchnässt aber glücklich sind wir dann am Abend wieder in Aurach, Weinberg angekommen.

Vielen Dank an alle, die dem Wetter getrotzt haben, um mitzufahren. Vielen Dank an Klaus Ludwig für den Orgeldienst und der diesmal nicht leichten Vorbereitung durch das Liedheft der Fußwallfahrt.



Malteser...weil Nähe zählt!

Die Leerung der Sammeldosen hat folgende Summe ergeben: 220,00 Euro.

Vielen Dank an alle Spender und an die Firmen Elektro Feuchter, Getränkecenter Aurach, Friseur Doris und Firma Niedermeier Bäckerei und Metzgerei für das Aufstellen der Sammeldosen.
Erwin Köller, Ortsbeauftragter Malteser Aurach-Weinberg



Katholischer Frauenbund Aurach/Weinberg Diözesan-Frauen-Wallfahrt am Samstag, den 19. September 2015

nach Mindelstetten bei Eichstätt zur heiligen Anna Schäffer. Mindelstetten, ein kleiner Ort in der Nähe von Eichstätt, war die Heimat von Anna Schäffer, die am 21. Oktober 1912 von Papst Benedikt XVI heilig gesprochen wurde.

Die Heilige fand Trost im Glauben, um an ihrem eigenen Leid nicht zu zerbrechen und die Kraft, sogar in Leid und Schmerz einen Sinn zu sehen. Sie erbat Hilfe für andere und wirkt auch heute noch als Fürsprecherin für alle, die sich an sie wenden. Seit dem Tode Anna Schäffers ist der Zug der Pilger zu ihrem Grabe nie mehr abgerissen. Nun ziehen auch wir 90 Jahre nach dem Tod der Heiligen an ihre Grabstätte, um ihre Fürsprache zu erbitten. Bei genügend Teilnehmerinnen können wir einen Bus einsetzen. Abfahrt am 19. September 2015 in Aurach um 11.00 Uhr. Beginn der Wallfahrt um 13.00 Uhr in Mindelstetten. 15.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche anschließend Einkehr. Rückfahrt gegen 18.00 Uhr. Anmeldung bitte bis 30. August verbindlich bei Irmgard Feuchter, Tel. 503. Herzlich eingeladen sind alle Frauen unserer Gesamtgemeinde.

Holiday on Ice

Wer möchte am 16. Dezember 2015 mit zu „Holiday on Ice“ nach Nürnberg in die Frankenhalle? Bitte jetzt melden, da die Karten bereits im August bestellt werden müssen. Nähere Informationen bei Feuchter, Telefon 09804/503.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Dombühl und Kloster Sulz****Sonntag, 30. August 2015****kein GoDi** in Dombühl10.15 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz
mit Pfrin. Treber**Sonntag, 06. September 2015**

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz

10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl
beide mit Pfr. Lindner**Bürozeiten:**Das Sekretariat ist in den Sommerferien unregelmäßig besetzt.
Pfarramt der KG Dombühl/Kloster Sulz
i. A. Sabine Strauß**Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen****Samstag, 29. August 2015**16.00 Uhr **Stiftskirche:**

Turmblasen; Posaunenchor

16.30 Uhr **Praxisklinik:**

Gottesdienst; Pfarrer Ralf Drobny

Sonntag, 30. August 20159.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:**

Gottesdienst; Pfarrer Dieter Ungar-Hermann

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr **Haus am Kirchplatz:**

Gemeindebücherei geöffnet

10.00 Uhr **St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst mit Taufe;

PfarrerIn Christa Auernhammer

10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:**

Gottesdienst; Pfarrer Dieter Ungar-Hermann

Montag, 31. August 201514.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Gemeindehaus:**

Oase - Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige;

Frau Elke Klostermann

Anreise **Rubjerglejren:** Beginn Jugendfreizeit Spanien

- für Jugendliche ab 14 Jahre

Dienstag, 1. September 20159.30 Uhr bis 11.00 Uhr **Gemeindehaus:**

Treffpunkt „Café Lichtblick“; Diakonisches Werk

18.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:**

Gesprächsgruppe Fibromyalgie; Frau Berger

19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:**

Besuchsdienst für Neuzugezogene,

PfarrerIn Christa Auernhammer

Mittwoch, 2. September 20159.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:**

Gottesdienst; Pfarrer Ralf Drobny

10.45 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:**

Gottesdienst; Pfarrer Ralf Drobny

Donnerstag, 3. September 201514.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Gemeindehaus:**

Oase - Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige;

Frau Elke Klostermann

20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:**

Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Erkrankter;

Frau Ursula Binder

Freitag, 4. September 201519.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:**

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz;

Blaues Kreuz Ansbach

Vereine und Verbände**SSV Aurach****Abteilung Fußball****Herren I: Sonntag, 30.08.15 um 15.00 Uhr**

SSV Aurach – FC/DJK Burgoberbach

Sonntag, 06.09.15 um 15.00 Uhr

SV 67 Weinberg 2 – SSV Aurach

Herren II: Sonntag, 30.08.15 um 13.00 Uhr

SSV Aurach II – SV Arberg 2

Sonntag, 06.09.15 um 13.00 Uhr

SV 67 Weinberg 3 – SSV Aurach II

Aus Sicherheitsgründen werden vom Verein für die Jugendabteilung 2 Kleinfeldtore, die transportabel und kippstabil sind, angeschafft. Diese Anschaffung wurde ermöglicht durch Spenden/Zuschüsse von Elektro-Nadler (500,- Euro), Sparkasse (500,- Euro), der VR-Bank Mittelfranken West (Erlös 500,- Euro aus dem Betriebsmannschaften-Turnier) sowie der Gemeinde (180,- Euro) und einem angemessenen Eigenanteil des Vereins.
Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden bzw. Zuschüsse.**SV Weinberg****Abteilung Fußball****Fr., 28.08.**

18:30 Uhr SV Weinberg 2 – SG Herrieden 2, Herren 2

Sa., 29.08.

17:00 Uhr SV Mosbach 3 – SV Weinberg 3, Herren 3

So., 30.08.

13:00 Uhr SV Mosbach 2 – SV Weinberg 2, Herren 2

14:00 Uhr TSV Crailsheim – SV Weinberg, Damen

15:00 Uhr SV Segringen – SV Weinberg, Herren

**Kinderbasar
Weinberg****am 19. und 20. September 2015****Wo:** Schulturnhalle Weinberg**Wann:** Warenannahme: 19.09.2015, 14.00 - 16.00 Uhr

Verkauf: 20.09.2015, 14.00 - 16.00 Uhr

Waren- u. Geldrückgabe:

20.09.2015, 19.00 - 20.00 Uhr

Was: Kinder-, Teenie- und Umstandskleidung,
Spielsachen, Kinderwägen und vieles mehr...**Artikellisten erhältlich bei:**

- Kindergarten Weinberg und Aurach

- Sparkasse Weinberg und Aurach

- VR-Bank Weinberg

- Schreibwaren Ruck, Feuchtwangen

Für Kaffee und Kuchen sowie Kinderbetreuung ist bestens

gesorgt. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 13.15 Uhr

Weitere Infos unter Tel. 09804/7277, +49 157 82363057,

basar-weinberg@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**Kinder- und Jugendförderverein Weinberg e. V.**



Fischerverein Weinberg 75

Am Donnerstag den 03.09.2015 findet ab 19.00 Uhr wieder ein Fischerstammtisch am Schulweiher statt.

Schützengesellschaft Aurach

Gaufestzug in Unternibert

Zum Gaufestzug in Unternibert treffen wir uns am Sonntag, den 30.08. um 12.15 Uhr am Schützenheim. Aufstellung in Unternibert ist um 13.00 Uhr. Da wir Mitveranstalter des Gauschießens waren, sollten wir hier auch zahlreich vertreten sein.

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm war auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg. 15 Kinder (Mädchen und Jungs) hatten viel Spaß bei Bogen-, Blasrohr-, Lichtgewehr-, Luftgewehrschießen, Dosen werfen und Spiegel zeichnen. Einen recht herzlichen Dank noch an unsere jungen Erwachsenen und Jugendlichen, die zum Gelingen beigetragen haben. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahre können natürlich auch außerhalb des Ferienprogramms mittwochs ab 18.00 Uhr gerne mal vorbeikommen.



Königsproklamation mit 60-Jahr-Feier

Die Preisverleihung zum diesjährigen Königsschießen findet am Freitag, 11.09. um 20.00 Uhr statt. Die Königsproklamation ist am Samstag, 12.09. Wir treffen uns dazu schon um 16.45 Uhr am Schützenhaus. Um 17.00 Uhr ist dann Abmarsch zum König. Nach der Königsproklamation findet ab 20.00 Uhr der Festabend anlässlich des 60-jährigen Bestehens unseres Vereins statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Frauentreff

Pizza essen

Am Mittwoch, dem 02. Sept. 2015 fahren wir mit dem Rad nach Dombühl in das Lokal „La dolce Vita da Toni“ zum Pizza essen. Abfahrt um 18.00 Uhr bei Fernseh-Hailmann in Weinberg. gez. F. Kleeberger

Kirchweihumzug zur 12. Gänswo's'n-Kerwa am 17.10.2015

Zum Kirchweihumzug anlässlich unserer 12. Gänswo's'n-Kerwa sind wieder alle Vereine und Gruppierungen recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Umzug findet am Samstag, 17.10.2015 um 16.00 Uhr statt. Über neue Teilnehmer würden sich die Kerwabuam und Kerwamadli sowie alle Zuschauer sehr freuen. Vielleicht finden sich Gruppierungen, die „Auracher Themen“ auf einem Wagen darstellen? Fragen und Anmeldungen an Lothar Nadler, Tel. 915753 oder lothar.nadler@web.de.

VdK-Ortsverband Aurach-Weinberg



**Voranzeige:
Kultur- und Weinfahrt (Halbtagesfahrt)
am Samstag, 24. Oktober 2015**

Wir fahren nach Sugenheim und besuchen das dortige Spielzeugmuseum im Schloss. Markt Sugenheim liegt im Ehegrund, einer reizvollen, kleinstrukturierten Landschaft, geprägt von Landwirtschaft und Weinbau. Das Alte Schloss in Sugenheim birgt in 10 Räumen ein attraktives Spielzeugmuseum mit über 2500 Objekten von 1780–1960: Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Eisenbahnen, Holzspielzeug, Spiele, Kinderbücher und vieles mehr laden zum Träumen ein. Danach geht die Fahrt weiter zur Kaffeepause nach Taschendorf im Naturpark Steigerwald in das gemütliche Wein- und Speiselokal Tannenhof. Bei einem Dorfspaziergang erhalten wir eine Führung in der dortigen Kirche. In der Tannenscheune erwartet uns nicht nur ein abendliches Vesper, sondern auch der musikalische Wirt. Verbringen Sie mit uns gemütliche Stunden in geselliger Runde. Genaue Abfahrtszeiten und Fahrtkosten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldungen sind jedoch bereits jetzt schon möglich bei Johann Christ, Tel. 1792.

Fit für den Alltag - VdK-Reha-Sport und Prävention

Der Kurs mit Fred Hollatz beginnt am Dienstag, 15.09.2015 und findet wöchentlich in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr statt.

Kursgebühr: 51,00 Euro.

Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung werden die Kosten von der jeweiligen Krankenkasse übernommen.

Sonstiges

Ab September kostenlos erhältlich: Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen.

Alternativ auch unter Tel. 06294 4281-70 oder per E-Mail: kalendar@bsk-ev.org oder Fax 06294 4281-79.

Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

**UNSERE ADLER
BRAUCHEN HILFE**
www.NABU.de/adler

11743

NABU
Adlerpaten
10108 Berlin